

Liebesscherz

Aus Gustav Hausmanns Liederbuch 'Vivat Paulus!' (1863), No. 104

Text: Volkslied (derbe Version)

Anton M. Storch (* 1813; † 1887)

Allegretto (♩. = 42) *p*

Tenor I

1. Wenn zu mei'm Schät - zel kommst, sag', ich laß grü - ßen; wenn zu mei'm
2. Wenn sie fragt, ob ich krank, sag, ich sei g'stor-ben; wenn sie fragt,
3. Mä - del, trau nit so wohl, du bist be - tro - gen; Mä - del, trau'

Tenor II

1. Wenn zu mei'm Schät - zel kommst, sag', ich laß grü - ßen; wenn zu mei'm
2. Wenn sie fragt, ob ich krank, sag, ich sei g'stor-ben; wenn sie fragt,
3. Mä - del, trau nit so wohl, du bist be - tro - gen; Mä - del, trau'

Bass I

1. Wenn zu mei'm Schät - zel kommst, sag', ich laß grü - ßen; wenn zu mei'm
2. Wenn sie fragt, ob ich krank, sag, ich sei g'stor-ben; wenn sie fragt,
3. Mä - del, trau nit so wohl, du bist be - tro - gen; Mä - del, trau'

Bass II

1. Wenn zu mei'm Schät - zel kommst, sag', ich laß grü - ßen; wenn zu mei'm
2. Wenn sie fragt, ob ich krank, sag, ich sei g'stor-ben; wenn sie fragt,
3. Mä - del, trau nit so wohl, du bist be - tro - gen; Mä - del, trau'



musicalion
klicken für mehr

a tempo *pp*

T. I

rallent. Schät - zel kommst, sag' ihr viel Grüß'; wenn sie fragt, wie mir's geht,
pp ob ich krank, sag', ich sei g'storb'n; wenn's an zu wei - nen fangt,
nit so wohl, du bist be - trog'n; daß ich dich gar nit mag.

T. II

rallent. Schät - zel kommst, sag' ihr viel Grüß'; wenn sie fragt, wie mir's geht,
pp ob ich krank, sag', ich sei g'storb'n; wenn's an zu wei - nen fangt,
nit so wohl, du bist be - trog'n; daß ich dich gar nit mag.

B. I

rallent. Schät - zel kommst, sag' ihr viel Grüß'; wenn sie fragt, wie mir's geht,
pp ob ich krank, sag', ich sei g'storb'n; wenn's an zu wei - nen fangt,
nit so wohl, du bist be - trog'n; daß ich dich gar nit mag.

B. II

rallent. Schät - zel kommst, sag' ihr viel Grüß'; wenn sie fragt, wie mir's geht,
pp ob ich krank, sag', ich sei g'storb'n; wenn's an zu wei - nen fangt,
nit so wohl, du bist be - trog'n; daß ich dich gar nit mag.



11 *poco cresc.*

T. I
wie es steht, wie mir's geht, sag', auf zwei Füß', ja, sag' das, wenn's
kla - gen fangt, wei - nen fangt, sag', ich komm' morg'n, ja, wenn's an zu
nim - mer mag, gar nit mag, das ist er - log'n, ja, daß ich dich

T. II
wie es steht, wie mir's geht, sag', auf zwei Füß', ja, sag' das, wenn's
kla - gen fangt, wei - nen fangt, sag', ich komm' morg'n, ja, wenn's an zu
nim - mer mag, gar nit mag, das ist er - log'n, ja, daß ich dich

B. I
wie es steht, wie mir's geht, sag', auf zwei Füß', ja, sag' das, wenn's
kla - gen fangt, wei - nen fangt, sag', ich komm' morg'n, ja, wenn's an zu
nim - mer mag, gar nit mag, das ist er - log'n, ja, daß ich dich

B. II
wie es steht, wie mir's geht, sag', auf zwei Füß', ja, sag' das, wenn's
kla - gen fangt, wei - nen fangt, sag', ich komm' morg'n, ja, wenn's an zu
nim - mer mag, gar nit mag, das ist er - log'n, ja, daß ich dich


musicalion

klicken für mehr

16

T. I
gar viel fragt, sag', auf zwei Füß', ja, sag', auf zwei Füß'!
wei - nen fangt, sag', ich komm' morg'n, ja, sag', ich komm' morg'n.
gar nit mag, das ist er - log'n, ja, das ist er - log'n!

T. II
gar viel fragt, sag', auf zwei Füß', ja, sag', auf zwei Füß'!
wei - nen fangt, sag', ich komm' morg'n, ja, sag', ich komm' morg'n.
gar nit mag, das ist er - log'n, ja, das ist er - log'n!

B. I
gar viel fragt, sag', auf zwei Füß', ja, sag', auf zwei Füß'!
wei - nen fangt, sag', ich komm' morg'n, ja, sag', ich komm' morg'n.
gar nit mag, das ist er - log'n, ja, das ist er - log'n!

B. II
gar viel fragt, sag', auf zwei Füß', ja, sag', auf zwei Füß'!
wei - nen fangt, sag', ich komm' morg'n, ja, sag', ich komm' morg'n.
gar nit mag, das ist er - log'n, ja, das ist er - log'n!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Liebesscherz](#)

Komponist: [Anton Michael Storch](#)

Epoche: Romantik

Thema: Humor, Liebe

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Das scherzhafte Grußlied für 4-stimmigen Männerchor entbehrt ganz sicher nicht einer gehörigen Portion galligen Humors; Text eines Volksliedes in einer recht derben Fassung; aus Gustav Hausmanns Liederbuch ‚Vivat Paulus!‘ (1863), No. 104.